

# Dawn's Highway

Von Dave\_Lepard

## Inhaltsverzeichnis

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Kapitel 1: Stigmata</b> .....      | 2 |
| <b>Kapitel 2: No Hesitation</b> ..... | 5 |
| <b>Kapitel 3: Turbobitch</b> .....    | 7 |

## Kapitel 1: Stigmata

=====Auf mehrfachen Wunsch in Anlehnung an vorige Storys werden die Kapitel in Zukunft etwas länger ausfallen, ABER schreibt mir dafür ja ganz dicke, fette lange Kommis xDDD=====

Die Wettervorhersage hatte bereits schon Tage zuvor Regen und Sturm angekündigt, aber das es so mies werden würde, damit hatten sie nicht gerechnet. Draußen war es nebelig, düster und es regnete in Strömen, und das schon seit einer Ewigkeit für sich. Mit einem letzten Satz sprang Jussi die Stufe hoch, hinein in den trockenen Tourbus. Er fuhr sich mit der Hand durch die Haare um etwas Wasser aus und von ihnen zu streichen. Der Pony hing nass und strähnig in seinem Gesicht, vereinzelt rannen Wassertropfen über seine Wangen oder tropften von seiner Nasenspitze. Das ohnehin schon enge Shirt klebte nun vollends an ihm sodass seine Figur noch deutlicher erkennbar war. Murrend zog er die Sweatshirt Jacke aus und warf sie auf einen Stuhl links von sich. Sein Weg führte ihn einige Schritte weiter und als er um die Ecke bog, sah er bereits wie Archzie und Timo auf einem Sofa platz genommen hatten. Gelangweilt starrten sie in den Fernseher, was ihnen auch nicht wirklich etwas brachte, immerhin verstanden sie nicht wirklich deutsch.

Jussi atmete etwas schwerfällig, er war mit einigen Taschen beladen durch das Hotel, über den Parkplatz, bis zum Bus gerannt und seine Raucher Lunge ließ grüßen. Bazie schenkte Jussi nur einen kurzen Blick ehe er weiter zappte. Jussi hingegen schenkte dem Fernseher noch eine weitere halbe Minute seine Aufmerksamkeit ehe er wieder zurück ging um den Mini Kühlschrank zu durchwühlen. Er blickte in das halb leere, brummende Gerät vor sich und zog eine Dose aus dem Seitenfach, ehe er die Tür wieder schloss und mit einem Zischen die Dose öffnete. Jussi trank einige tiefe Schlucke, stellte die Dose dann ab und entledigte sich erst einmal seines lästigen Oberteils. Er schmiss es einfach rüber zu seiner Jacke, die den gepolsterten Stuhl schon drastisch eingeweicht hatte. Jussi trat vor den Spiegel und betrachtete sich. Heute war er unzufrieden. Er strich mit der Hand etwas des Wassers von seiner Brust und klopfte sich mit der Handfläche auf den Bauch, "scheiß Frisur, scheiß Figur, scheiße nass und scheiß Tag" grummelte er ärgerlich und stampfte zurück zu seiner Dose um sie zu leeren.

Hinter sich hörte er die Tür zuschlagen und knapp hinter sich krachte eine klatsch nasse Tasche zu Boden. "Hey vorsichtig" beschwerte sich Jussi, der die Tasche fast zu spüren bekommen hätte. "Man. Du siehst aber auch reichlich bescheiden aus."

"Oh ja. Danke das du mich drauf hinweist" grummelte Jyrki und zog die Sonnenbrille, auf der zahlreiche Tropfen Wasser lagen, von der Nase. Ihm hing ebenfalls das Haar nass um den Kopf herum, auch die Kleidung war nass, aber es hatte ihn noch schlimmer als Jussi erwischt. Jyrki tropfte förmlich. Er griff nach der unteren Hälfte seines Hemdes und wrang es notdürftig aus. Jussi sah dem kleinen Bach Wasser der zu Boden fiel nach. "Voll die Lösung, Jyrki."

"Deine war auch nicht viel besser" entgegnete Jyrki und nickte leicht in Richtung des beladenen Stuhls. Jussi folgte Jyrkis Blick zu dem Stuhl und wog leicht den Kopf hin und her, "Ja okay. Stimmt schon." Jyrki grinste leicht und öffnete die letzten 3 Knöpfe seines Hemdes und schmiss es zu Jussis Sachen. Die Tasche lag vielleicht zwei Schritte

von ihm entfernt. Er ging zu ihr, beugte sich herunter und öffnete sie. Aus der Tasche zog er ein großes, weißes Handtuch. "Wusste ich doch das es sich lohnen würde eins zu klauen" grinste Jyrki leicht und trocknete sich erst einmal das Gesicht ab. Das Handtuch schmiss er sich über die Schulter, drehte den Kopf leicht zur Seite und wrang sich nun die Haare etwas aus. Jussi griff derweilen nach dem Handtuch und ging wieder vor den Spiegel wo er begann sich ebenfalls etwas abzutrocknen. Die vorderen Haarsträhnen schob er sich hinter die Ohren und trocknete ebenfalls zuerst sein Gesicht. Dann rieb er seine Schultern, die Arme und seine Brust trocken. An den Seiten und seinem Bauch hörte er auf. Jyrki näherte sich und verlangte das Handtuch. "Nix da" grinste Jussi und hielt das Handtuch weit von sich weg. Jyrki grinste ebenfalls. Er stand hinter Jussi und wusste schon wie er sich das Handtuch am besten holen würde. Den linken Arm schlang er schnell um Jussis Bauch um ihn dort fest zu halten, während er mit der rechten Hand versucht das Handtuch zu greifen. Bei ihrer Balgerei drückten sich ihre Körper eng aneinander. Jeder spürte die Konturen des anderen ganz genau. Jussi Jyrkis da dieser sich an ihn drückte, und Jyrki spürte Jussis gleich doppelt da seine Hand immerhin auf Jussis Bauch lag und bei ihrem hin und her zappeln an andere Stellen auf Jussis Oberkörper verrutschte. Die beiden gerieten schließlich ins Straucheln und landeten mit einem dumpfen Schlag auf dem Boden, was sie jedoch keinesfalls daran hinderte weiter zu machen. Jussi hatte noch immer das Handtuch und umklammerte es nun ganz.

Er lag auf Jyrki der nun beide Arme um ihn schlang und herum drehte sodass er auf ihm hockte. Einen kurzen Moment lang verharrten die beiden so. Sie waren ein wenig außer Atem und keuchten leise vor sich hin. Als sich ihre Blicke trafen bildete sich auf ihren Lippen ein leichtes Grinsen. "Was macht ihr denn da?" Jussi setzte sich halb auf und sah an Jyrki, der den Kopf drehte, vorbei in die Richtung aus der die Stimme gekommen war. Archzie hatte einen äußerst skeptischen Blick drauf und als er auch noch sah das die beiden keuchten zog sich seine Augenbraue noch ein Stückchen mehr empor. Jussi grinste, "wir haben grade hemmungslosen, wilden, dreckigen Sex. Sieht man das nicht? Jetzt stör uns nicht weiter. Kannst nachher mit machen. Lass uns dann bitte jetzt" Archzie nickte nur leicht, "ah ja...Is' okay ihr zwei." Zaghaft ging er zum Kühlschrank um sich ebenfalls was neues zum trinken zu holen. Jussi und Jyrki beobachteten ihn dabei, schenken sich einen kurzen Blick und grinsten dann. Jyrki hatte seine Hände auf seinen Oberschenkeln liegen, setzte sich ein wenig anders hin und bekam von Jussi das grinsende Okay durch ein nicken. Jyrki grinste ebenfalls, nickte leicht zurück, holte tief Luft, "oh ja Jussi! Machs mir du Sau!".

Jussi spielte mit als Jyrki auf ihm herum sprang, legte seine Hände symbolischerweise auf Jyrkis Oberschenkel, schloss die Augen, legte den Kopf zur Seite und stöhnte auf "Oh ja!". Archzie drehte sich um und blickte erst leicht entsetzt drein ehe er zu lachen anfang. "Ich habs ja schon immer gewusst ihr Schwuchteln." Ein Lachen konnte er sich nicht verkneifen. Nun kam auch noch Timo. Sein Blick war doppelt so skeptisch, aber in seinem Gesicht regte sich keine Mine. "Hab ich was verpasst?" Archzie ging mit einer Flasche Wasser in der Hand an Timo vorbei, klopfte diesem auf die Schulter, "nee, ich glaub nicht. Die Spinnen wieder."

Jyrki hielt inne und drehte den Kopf, "eben nicht. Jussi sagte doch bereits wir haben grade hemmungslosen, wilden, dreckigen Sex." Archzie ging nicht weiter darauf ein, winkte nur ab und verschwand grinsend wieder. Diesmal setzte er sich zu Bazie auf das Sofa. Timo stand noch immer im Raum, musste dann aber doch irgendwie grinsen. Jyrki legte seinen Kopf auf Jussis Brust, strich mit dem Zeigefinger über diese und grinste. Jussi legte die Hand auf Jyrkis Kopf und wuschelte einmal durch dessen Haare

"rrr mein großer. Jetzt fehlt nur noch die Kippe für danach." Nun mussten Jussi als auch Jyrki lachen. Timo schüttelte nur leicht grinsend den Kopf und verschwand wieder. Noch einen Moment blieb Jyrki so liegen.

Irgendwie gefiel es ihm grade. Jussi ging es nicht viel anders und ein bisschen hatte es bei beiden gekribbelt als Jyrki so herum gehampelt war. Mit einem leichten Seufzer erhob Jyrki sich schließlich, reichte Jussi die Hand und zog ihn ebenfalls auf die Beine. Schnell riss er ihm das Handtuch aus der Hand, "hah! Gewonnen."

## Kapitel 2: No Hesitation

"Ja, ausnahmsweise. Dann trockne mir wenigstens den Rücken ab." Jussi drehte sich mit dem Rücken zu Jyrki und wartete. Dieser schüttelte das Handtuch einmal und setzte es auf Jussis Schultern an. Leicht massierte er diese beim abtrocknen, rieb dann weiter nach unten hin ab.

Die paar Wassertropfen die noch an Jussis Rücken klebten, rollten langsam nach unten, rutschten teilweise bis in Jussis Hose. Einem dieser Tropfen folgte Jyrki mit seinem Blick. Ein Tropfen welcher erst ein Stückchen grade verlief und der Wirbelsäule entlang floss, ehe er eine kleine Abzweigung nach links machte und dann wieder quer rüber nach rechts lief. Immer tiefer...und tiefer...

Jyrki biss sich leicht auf die Unterlippe, strich mit dem Handtuch nur ganz langsam hinterher, während sein Blick auf dem Tropfen blieb, der nun wieder in etwa mittig Jussis Rücken weiter lief, bis er schließlich in Jussis Hose verschwand. Jyrki konnte nicht anders als sich weiter vorzustellen wie der Tropfen nun weiter lief. Wieder ein knick nach links, dann rechts, wieder in die Mitte, vielleicht sogar...

"Eingeschlafen?" Jussi unterbrach Jyrkis Gedanken die ihm schon heiß in den Kopf gestiegen waren. "Was? Äh...nein" Jyrki rieb nun wieder etwas grober über Jussis Rücken bis dieser trocken war. Jyrki wandte sich nun sich selbst zu und trocknete sich ab. Als er mit Oberkörper und den Ansätzen seiner Haare fertig war, schmiss er sich das Handtuch um die Schultern und begann diese abzutrocknen. Im Spiegel vor sich sah er das Jussi hinter ihn getreten war und nach dem Handtuch griff. Ohne ein weiteres Wort ließ Jyrki das Handtuch los und ließ sich seinerseits von Jussi den Rücken abtrocknen welcher ein wenig sanfter vorging. Als er fertig war faltete er das Handtuch notdürftig zusammen und schmiss es auf die kleine Pfütze unter dem Stuhl mit dem Berg an Klamotten. Die Dose die er vorhin geleert hatte drückte er zusammen und schmiss sie in den Eimer in welchem sie Dosen sammelten. Aus dem Kühlschrank nahm er noch zwei Dosen und schmiss Jyrki eine zu. Er fing sie auf und hielt sie sich an die Wange. Die Dose war wenigstens schön kühl. Leicht schloss er die Augen und seufzte leise. Jussi lehnte sich mit der Hüfte gegen den kleinen Kühlschrank, setzte sich wenige Augenblicke später jedoch darauf. Sein Blick war auf Jyrki gerichtet als er die Dose öffnete und einen Schluck trank. "Endlich fertig?" Wurde in den Raum geworfen. Jussi blickte zu seiner rechten rüber und Jyrki drehte sich ebenfalls um und bemerkte Timo sofort. Eher Gleichgültig ging er ebenfalls zum Kühlschrank. Einen Moment betrachtete er Jussi gelangweilt der sich keinen Zentimeter rührte. Leicht schmunzelte Timo. "Los Jussi. Mach die Beine breit." Jussi gehorchte grinsend, "für dich doch immer." Timo bückte sich herunter um sich ebenfalls etwas aus dem Kühlschrank zu fischen. Hinter ihnen lachte Jyrki, "ach Jussi unsere kleine Band Schlampe." Timo stimmte ihm nickend zu. "Jeder hat halt seine spezielle Aufgabe im Leben" bemerkte Jussi mit einem Schulter zucken. "Ja und du hast dich eben hoch gevögelt" fuhr Timo fort. Er erhob sich und wollte grade die Dose öffnen als Jussi sie ihm bereits aus der Hand riss und sich vor ihm auf die Knie warf, "schmeißt mich bitte nicht wieder raus. Denkt dran ich bin euer Sklave." Nickend und mit einem Dackelblick öffnete er Timo die Dose und hielt sie ihm hoch. Lässig griff Timo nach der Dose und trank einen Schluck, "dann mal los Sklave, ich brauch beim Formel eins gucken nen' Chips und Getränke Halter." Ohne ein weiteres Wort von Jussi abzuwarten ging Timo voran wieder zum Sofa wo er sich neben Archzie

niederließ. Enttäuscht ließ Jussi die Hände auf den Boden sinken, "na toll und das hat man davon." Mühsam rappelte er sich auf. Jyrki grinste leicht und schüttelte den Kopf als er noch einen Schluck trank. "Böses Chips und Getränke Halter Puschel".

Jussi funkelte ihn an, "ich geb dir gleich Puschel!" Jyrki kicherte leise und ging zu ihm rüber, legte ihm einen Arm um die Schulter und kniff ihn in die Wange, "aber Puschelchen..." Jussi schubste ihn von sich und rumorte lauthals über seinen Spitznamen. Vor lauter hin und her Gefuchtel mit seinen Armen goss er nicht nur den halben Boden voll sondern auch noch sich selbst. Mit der liebevollen Bemerkung alles selber aufwischen zu dürfen trat Jyrki einen Schritt zurück und griff dabei nach dem Handtuch auf dem Boden. "Ja bist du doch schuld! Wisch den Mist alleine auf!" Jussis Schmollen brachte Jyrki jetzt aber nur dazu wieder grinsen zu müssen. Mit ruhigen Schritten ging er wieder auf ihn zu und drückte das Handtuch auf Jussis klebrige Brust. "Ich bin ja schon dabei." Jyrki wischte einmal grob über Jussis Oberkörper und stupste dann mit dem Finger daran. "Klebrig...." Jussi sah auf Jyrkis Finger, von welchem dieser grade einen Tropfen des Bieres ableckte. "Ja dann lass dir was einfallen" rumorte Jussi weiter und verschränkte die Arme sichtlich schlecht gelaunt vor der Brust. Jyrki hatte da schon eine Idee...

"Augen zu" befahl er Jussi der nach einem skeptischen Blick schließlich gehorchte. Die Hände stützte er auf den Kühlschrank und streckte seinen Oberkörper leicht vor. "Aber wehe du schmierst mir da jetzt irgend ne scheiße dra..." er brach ab. Seine Finger kratzten leicht über den Kühlschrank und seine Lippen pressten sich eng aufeinander um jegliches Geräusch zu unterdrücken. Die Augen riss er schnell wieder auf. Damit hatte er definitiv nicht gerechnet, aber...

Er hielt die Luft an. Wartete. Grade sanken seine Augen wieder leicht zu, hörte das wohlige Gefühl wieder auf, welches seinen Körper durchzuckt hatte. Es war nur ein Stückchen gewesen. Von seiner Brust aus einige Zentimeter tiefer. Eine grade Linie die sich noch schwach abzeichnete und langsam von der Luft weg getragen wurde. Als es aufhörte öffnete Jussi sogleich die Augen. Jyrki hatte sich wieder aufgerichtet und leckte sich mit einem fiesen grinsen über die Lippen. Ohne ein weiteres Wort drehte er sich um und griff nach Jussis durchnässten Oberteil, hielt es über Jussis Brust und wrang es ein wenig aus, sodass einige Tropfen über seinen Oberkörper rannen. "So kriegen wir die klebrige Pampe besser ab" murmelte Jyrki eher zu sich selbst als zu Jussi und rieb über dessen Oberkörper mit dem halbwegs trockenen Handtuch. Er wollte es nicht gleich übertreiben oder einen falschen Eindruck entstehen lassen, obwohl es ihn mehr als nur stark reizte den Rest des klebrigen Gemisches von Jussis Brust zu lecken. Ganz sacht...mit der Zungenspitze...

## Kapitel 3: Turbobitch

Jyrki versuchte sich zusammen zu reißen und die Gedanken abzustreifen, sonst wäre es nur noch die Frage einiger weniger Augenblicke gewesen ehe ihm das Blut nicht nur zu Kopf gestiegen wäre. Was er jedoch nicht wusste war, das es Jussi genau so ging.

Beide rästelten im Kopf hin und her darüber was heute nur mit ihnen los war. Sie kamen nicht drauf und stempelten alles einfach als blödes herumalbern ab, dabei sah es bei beiden ganz anders aus. Doch irgendwie überwog das logische Denken oder die Vernunft oder irgendwas anderes was sie sich zusammen reimten um abzulenken.

Das Wasser rann langsam seine Brust herab. Jussi hielt sich nach wie vor gut fest, bemühte sich keinen Zentimeter zu rühren. Sein Blick verlor nach und nach wieder den erstaunten und überraschten Ausdruck. Er bemühte sich, sich zu entspannen und suchte vergeblich nach irgendwelchen Gedanken die ihn hätten abkühlen können. Jyrki hingegen fuhr nun wieder ruhig mit dem Handtuch über Jussis Brust. Er wischte von oben herab über seine Brust, hin zu seinem Bauch und bis zum Bund von Jussis Hose das Wasser ab. Als Jussi schließlich das Handtuch in den tiefen Regionen spürte zuckte er leicht zusammen. Er verfluchte in diesem Augenblick die Tatsache seine Hosen immer so tief zu tragen, doch gleichzeitig begrüßte er es. Das Handtuch verblieb in dieser Höhe. Jyrki löste jedoch Mittel- und Zeigefinger, schob diese hinter das Handtuch, direkt an Jussis Hosenbund. Langsam fuhr er mit den Fingern darüber ehe er den Bund mit beiden Fingern festhielt. Jussi blickte zu Jyrki, welcher den Kopf leicht gesenkt hatte, sodass ihm die Haare ins Gesicht hingen. Seine Finger streichelten Jussis Bauch, was bei diesem wohlige Schauer erzeugte, ehe die Finger wieder tiefer rutschten und einige Zentimeter weiter in Jussis Hose fanden. Jussi spürte wie die Hitze wieder in ihm hochstieg. Er rang mit sich selbst, wollte Jyrki schon längst dazu bringen die Finger weg zu ziehen, doch es hinderte ihn irgendetwas daran. „Hey kommt ihr jetzt mal?“ Rief Archzie aus dem hinteren Teil. Jyrki zuckte zusammen und zog sofort die Finger zurück. Auch Jussi erschreckte sich leicht, drehte den Kopf direkt in die entsprechende Richtung, rührte sich aber sonst nicht weiter. Jyrki schmiss das Handtuch hinter sich und verschwand ohne ein weiteres Wort bei den anderen. Das war knapp, dachte Jussi bei sich. Langsam richtete er sich auf, blickte an sich herab und war froh als er feststellen konnte, das er sich knapp noch hatte zusammenreißen können. Nun begab auch er sich zu den anderen und nahm neben Timo platz. Es waren die üblichen zehn Minuten zur weiteren Besprechung. Eigentlich das übliche „Wie war's? Wie Wird's? Goth on!“ gequatsche. Es war Pflicht daran teilzunehmen und sich mal ordentlich über den vergangenen Gig und den bevorstehenden auszusprechen. Trotz das diese Gespräche immer wieder statt fanden, waren sie doch immer wieder eine neue Sache für sich. Timo war allerdings etwas geistig Abwesend, nippte hin und wieder nervös an seinem Bier, wankte ab und zu leicht nach rechts oder links. Er war wieder mal ganz seinem Fernsehprogramm verschrieben. „Timo!“ keine Antwort. „Timo-Timo!“ ein leichtes Murren und abwinken. „Na wenigstens weiß er das er gemeint ist“, spöttelte Archzie grinsend. „Timo, ich mach dir das gleich aus. Wir brauchen doch nur zehn Minuten, dann kannst du weiter dein Formel 1 gedöhns gucken.“ Merkte Bazie leise an als er ihm eine Hand auf die Schulter legte. Timo trank den Rest seiner Dose schnell auf Ex und drehte sich zu den andern um. „Schnell“, drängte er. Jyrki grinste darauf leicht und nickte.

